

# StencilMaster<sup>®</sup> STM-TEX PRO-10

Die **automatische Herstellung von Siebdruckschablonen** gewinnt auch im Bereich **TEXTILDRUCK** immer mehr an Bedeutung. Ganz besonders in den Bereichen Direktdruck (T-Shirt, Fashion etc.) und Transferdruck werden immer höhere Ansprüche an die Druckqualität gestellt.

Zentral nicht nur für die Druckqualität sondern im gesamten Druckprozess ist **die Siebdruckschablone**. Mit der modularen Baureihe der STM-TEX-Series werden **TECHNOLOGY (CtS Direktbelichtung)** und **AUTOMATION (IN-LINE Prozesse)** vereint.

Die Umsetzung dieser beiden Prozessschritte führt zu den folgenden Vorteilen:

**Verbesserung** der Qualität, **Reduktion** von Material- und Lohnkosten, **Verkürzung** der Registrations- und Einrichtzeit, **Optimierung** der Durchlaufkosten und Wartezeiten, **Erhöhung** des Druckausstosses etc. Weltweit sichern sich unsere Kunden diese Wettbewerbsvorteile dank unserer **StencilMaster CtS Direktbelichtungsanlagen (Computer-to-Screen)**.

## Wie funktioniert die STM-TEX PRO-10 IN-LINE Anlage?

### Lademagazin 190XS\_A20L:

Das automatische Magazin kann mit maximal 10 Siebrahmen beladen werden.

Unterschiedliche Rahmengrößen können ebenso beladen werden wie verschiedene Rahmenprofile.

### CtS Direktbelichtung STM-TEX:

Die STM fordert die Siebrahmen nacheinander und automatisch an. Die Siebrahmen werden eingezogen, automatisch positioniert (**perfekte Registration**) und pneumatisch fixiert. Anschliessend wird die Optik fokussiert (**Autofokus**) und der Belichtungskopf beginnt bidirektional zu belichten. Die Direktbelichtung erfolgt mit einer leistungsstarken **UV-Lichtquelle und 1270 dpi (20 Mikron Pixel)**.

Nach erfolgter Belichtung werden die belichteten Siebrahmen automatisch dem nachfolgenden Prozess zugeführt. Gleichzeitig wird der nächste Siebrahmen angefordert, eingezogen und registriert.

### Entwickler 175XS:

Der belichtete Siebrahmen wird in die Entwicklungskammer transportiert und automatisch angefeuchtet, so dass die Emulsion angelöst wird. Nach der einstellbaren Wartezeit (Quellzeit) wird vollautomatisch und gemäss dem hinterlegte Programm entwickelt. Entscheidend ist, dass der gesamte Entwicklungsprozess in einer geschlossenen Waschkammer stattfindet, so kann kein Niederschlag/Sprühnebel zur STM-TEX gelangen. Ein integriertes Kreiswasser mit automatischer Klarspülung (Frischwasser) wird mitgeliefert. Die **Bedienung/Programmierung** der Entwicklungsanlage ist voll integriert und erfolgt über die STM Software STPrint V.4.

### Ausblasen/Vortrocknen 179XS:

Die ausgewaschenen nassen Siebrahmen durchlaufen die Ausblasstation und werden automatisch vorgetrocknet.

Mehr als 95% des Wassers wird abgeblasen was die Trocknungszeit enorm beschleunigt und zu einer besseren Druckqualität führt (keine Kalkränder).

### Entlademagazin 190XS\_A20R:

Die Siebrahmen werden automatisch in das Entlademagazin mit 10 Stellplätzen transportiert und können für die Endkontrolle entnommen werden. **Ready to Print!**

Die Durchlaufrichtung kann gewählt werden.



**STM  
TEX**



# Technische Spezifikationen

Technische Daten PRO-10	STM-TEX_S	STM-TEX_L	STM-TEX_XL
Höhe	2180 mm	2180 mm	2480 mm
Breite	8000 mm	9350 mm	11050 mm
Tiefe	2810 mm	2810 mm	2810 mm
Netto Gewicht	ca. 2800 kg	ca. 3050 kg	ca. 3450 kg
Max. Rahmenformat (H x B)	1200 x 1250 mm	1200 x 1600 mm	1500 x 2100 mm
Max. Belichtungsformat (H x B)	1050 x 1000 mm	1050 x 1600 mm	1350 x 1600 mm
Auflösung	1270 dpi		
UV-Lichtquelle	CPL 330 W oder UV-LED DUO (385 nm / 405 nm)		
Datenschnittstelle	Ethernet 1-Gbit		
Benötigtes Datenformat	1-bitt TIFF		
Fernwartung	In Datenschnittstelle integriert (Internetverbindung notwendig)		
Betriebssystem	Windows 10		
Spannungsversorgung	3x400VAC / 50Hz / 25A		
Druckluftanschluss	6 Bar / max. 50l/min		
Wasseranschluss	1,5m <sup>3</sup> /h, 3 Bar		
Abwasseranschluss	Ø 108 mm		
Abluftanschluss	Ø 100mm, 500m <sup>3</sup> /h, 450 Pa		
Raumbedingungen	Gelblicht, staubfrei, vibrationsfreier Boden		
Bodenbelastung	600 - 1000 kg/m <sup>2</sup>		
Umgebungstemperatur	18 - 24° C		
Luftfeuchtigkeit	25 -75 % (rF)		
<b>Optionen</b>			
Prozesskontrolle	RICB (Remote Image Control Board)		
RIP Software	Colorgate Productionserver PS (Sign-Tronic Edition)		
Proofing Software	FirstPROOF PRO		
Servicevertrag	Auf Anfrage		

Technische Änderungen vorbehalten. Es gelten die AGB der SignTronic AG

